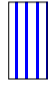


LEGENDE

Massnahmen:



Anlage von flachen, mähharen Geländemulden, mit kontinuierlichem Gefälle zum Bach (fischfallfrei) und wechselnden Böschungsneigungen (1:2 bis 1:8), Anschluss an den Bach oberhalb Mittelwasser, Ansaat mit autochthoner Regio-Saatgutmischung für Feuchtwiesen (Herkunftsregion: Ostbayerisches Grundgebirge)

Pflege:

- jährliche Mahd über mehrere Jahre hinweg, bis geschlossener Vegetationsbestand vorhanden ist; dann nur noch Mahd alle 2 Jahre
- bei Vorkommen des Drüsigen Springkrautes gezielte Bekämpfung dieser Art durch u.g. Maßnahmen

Entwicklungsziel: Röhrlicht, Hochstaudenflur

Fläche: 270 m²; Bodenabtrag: ca. 90 m³



Einzelbaumpflanzung (3 Stück):

- Verwendung von autochthonem Pflanzgut mit Nachweis der regionalen Herkunft, soweit verfügbar
- Mindestpflanzqualität bei Baumschulware: Heister, verpflanzt, 150-175 cm
- *Alnus glutinosa* - Schwarz-Erle



Pflanzung von standortgerechten, heimischen Sträuchern und Heistern

- Anteil der Heister ca. 5%; Anteil der Sträucher ca. 95%; Gehölzarten s. Text
- Mindestpflanzqualität Heister: 2 x verpflanzt, 150-200 cm
- Mindestpflanzqualität Sträucher: verpflanzt, 60-100 cm, mind. 3 Triebe
- ausschließlich autochthones Pflanzgut mit Nachweis der regionalen Herkunft (Herkunftsregion: Südbayerisches Hügel- und Bergland)
- Pflanzbestand: ca. 1,50 x 1m; Pflanzreihen diagonal versetzt, Pflanzung in Gruppen von 3-5 (7) Stück einer Art

Fläche: 210 m²



Gehölzsäume: der natürlichen Sukzession überlassen, keine Pflege

Fläche: 260 m²



Anlage eines Wildschutzaunes auf die Dauer von 5 Jahren

Entfernung des Betonrohres aus dem Bachbett, Abtransport und fachgemäße Entsorgung

Auflösung des Absturzes



- im Bearbeitungsgebiet:
- über mindestens 5 Jahre (je nach Entwicklungsstand) Aushagerung durch dreimalige Mahd pro Jahr (1. Schnitt: Mai, vor der Samenbildung des Ampfers, weitere Schnitte: ab August)
- anschließend zweimalige Mahd pro Jahr ab Mitte Juni
- Entwicklungsziel: wechselfeuchte bis feuchte Extensivwiese (magere Flachlandmähwiese - Lebensraumtyp 6510)

Fläche: 2.870 m²

- mechanisch / biologische Ampferbekämpfung, z. B. durch manuelles Ausstechen unter Entfernung des "Erntegutes"
- bei Vorkommen des Drüsigen Springkrautes: Bekämpfung durch Mahd vor der Samenreife unter Abfuhr des Mähgutes bzw. Ausreissen der einzelnen Pflanzen und Abräumen des "Erntegutes"
- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mähgutes; keine Mulch- bzw. Schlegelmahd
- Kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln, chem. Pflanzenschutzmitteln sowie Bioziden, keine Kalkung.
- Bei notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen darf das Räumgut nicht auf der Fläche gelagert werden.
- Abgetragenes Bodenmaterial abfahren und außerhalb von Niedermoorstandorten / Überschwemmungsgebieten nach Möglichkeit auf Ackerflächen ausbringen.

Bestand:

Bach, hier: Tiefer Graben
Fläche im Bearbeitungsgebiet: ca. 220 m²

periodisch wasserführender Graben
Fläche im Bearbeitungsgebiet: ca. 20 m²

Wirtschaftsgrünland, intensiv genutzt

Wirtschaftswiese, intensiv genutzt

Mischwald

Uferbegleitgehölz, standortgerecht (Weiden, Schwarz-Erlen)

Einzelgehölz (Laubbaum)

Flächen mit Schutzstatus bzw. mit besonderer ökologischer Funktion:

Nasswiese, gesetzlich geschützt gem. § 30 BNatSchG

Landschaftsschutzgebiet "Bayerischer Wald" (§ 26 BNatSchG)

amtlich kartierter Biotop mit Nummer (amtliche Biotopkartierung 2001)

amtlich kartierter Biotop (erfasst 1985), nicht mehr vorhanden

Sonstiges:

Überfahrt (Verrohrung)

Gemeindegrenze

Ökokontofläche Ö7 der Gemeinde Niederwinkling; Fl.Nr. 1965 Gmkg. Degernbach
Flächengröße: 3.850 m²



Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2004
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

VORHABEN:	PLAN NR.:/ANLAGE-NR.:	2
	MASS-STAB:	1 : 1.000
ZEICHNUNG:	DATUM NAME	
	ENTW.:	30.08.2022 Haas
	GEZ.:	30.08.2022 Haas
	GEPR.:	30.08.2022 Heigl
	PLAN-GR.:	70 x 29,7 cm
PROJ.-NR.:		06-43-Ö7
VORHABENSTRÄGER:	<p>HEIGL Landschaftsarchitektur stadtplanung ELSA-RANDSTROM-STR. 3, 84327 BOGEN FON 08427 80580, FAX 80541 info@heigl.de, www.heigl.de</p>	
PLANUNG:	<p>HEIGL Landschaftsarchitektur stadtplanung ELSA-RANDSTROM-STR. 3, 84327 BOGEN FON 08427 80580, FAX 80541 info@heigl.de, www.heigl.de</p>	
Gemeinde Niederwinkling, in der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach Marktplatz 1 94374 Schwarzach		